

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 36

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Hrn. C. B. in B. Für gütige Einfindung des betreffenden Rezeptes unsern besten Dank.

S. W., F. G.-F. und J. L. Für Ihre freundlich unser Interesse währenden Mittheilungen unsern herzlichsten Dank. Wir sagen mit Ihnen: Da ist der Liebe Müß' unjont.

Unersahrene und aufrichtige Biffkletterin im Kanton Bern. Wollen Sie uns vielleicht mittheilen, unter welchen Initialen und durch welches Postbureau wir Ihnen einen Brief behändigen können. Wir möchten Ihnen gerne nützlich sein und wünschen dies in einer Weise zu thun, daß wir dabei weder Ihren Namen zu erfahren brauchen, noch daß Unbekannten irgend welcher Art Anlaß zu unnützen Vermuthungen gegeben würde. Unsere Antwort muß daher brieflich geschehen.

Hr. A. A. in S.-T. Leider eilt Woche um Woche vorbei, und wir bringen es nicht zu Stande, uns auch nur für einige Tage los zu machen. Wollen unsere lieben Freunde nur überzeugt sein, daß es an unsern guten Willen nicht fehlt, nur an der allzuflüchtigen Zeit. Nun, hoffentlich reißt der Herbst auch die Frucht. Mit herzlichsten Grüßen übermache ich Ihnen zugleich besten Dank für Ihre freundliche, so sehr dem Zwecke entsprechende Zusendung.

Hr. M. in A. Die Entscheidung der Frage, ob bloß zivile oder kirchliche Trauung am Plage sei, ist in erster Linie Sache der Brautleute. Auf diesem Felde sollte kein Zwang herrschen, weder Seitens der Verlobten gegeneinander, noch Seitens der Eltern. Wer wollte Brautleute davon abhalten, an derjenigen Stätte sich für's Leben zu verbinden, wo sie glauben, ihrem Schöpfer und dessen Segen am nächsten zu sein, und wer möchte so wenig ächt religiösen Sinn bekunden, um ein Brautpaar zur kirchlichen Trauung zu zwingen, mit der Gewißheit, daß dieselbe von den Betreffenden nicht als heilige Handlung, sondern bloß als reine Formhülle betrachtet werde, die man „der Leute wegen“ nicht umgehen dürfte. Wo aber über diesen Punkt zwischen Braut und Bräutigam die Ansichten getheilt sind, da ist es überhaupt fraglich, ob die zu schließende Ehe auf derjenigen Basis basirt sei, die ein gemeinames und seines Zieles klar bewußtes Streben ermöglicht. Wo bei künftigen Eheleuten über die Auffassung der Trauung schon aus einandergehende Ansichten vorhanden sind, kann auch auf später ungleiche Erziehungsprinzipien geschlossen werden. „Dum prüte, wer sich ewig bindet, ob sich das Herz zum Herzen findet; der Wahn ist kurz, die Neut' ist lang.“

Inserate.

Jedem Auskunftsbegher sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

Eine Schweizerfamilie, die Ende September nach Süd-Tyrol zieht, sucht eine Köchin von beständigem Alter, die auch den übrigen Hausdienst versteht, willig, treu und arbeitsam ist und die italienische Sprache versteht. Gute Zeugnisse unerlässlich.

Schriftl. Anmeldungen zu richten an: Frau v. Fellenberg, Schöllisstrasse 9, Bern. [1362]

In einer hübsch gelegenen Stadt am Genfersee wünscht eine Dame einige Töchter in Pension aufzunehmen. Sie könnten die dortige höhere Töchterschule besuchen. (Anfang neuer Kurse Ende Oktober). Sorgfältige Erziehung und Pflege. Beste Referenzen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [1370]

Gesucht:

[1363] Eine gute und reinliche Köchin und ein zuverlässiges Kindsmädchen. Offerten sind an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu richten.

Eine Deutsche, Mitte der Zwanziger, sucht gegen freie Station Stellung als deutsche Lehrerin in einem französischen Pensionat oder als Erzieherin jüngerer Kinder in guter Familie. [1350] Offerten sub Chiffre G. 26. 12. postlagernd Elbing (West-Preussen) erbeten.

M^{me} Guignet, La Prairie près Rolle, wünscht noch zwei Mädchen in Pension zu nehmen. Unterricht, Familienleben. Preis mässig. Beste Referenzen. Auskunft ertheilt Herr Oberrichter v. Känel in Aarberg. (0257 L) [1367]

[1358] Dans une honorable famille habitant une ville du canton de Vaud, on recevait encore quelques jeunes filles pour apprendre la langue française. — Pour tous renseignements s'adresser à Monsieur le Docteur Kuhn à Nesslau, canton de St-Gall.

[1366] In einem guten Herrschaftshause ist für eine geschickte, selbstständig arbeitende Köchin Stelle offen. Ausser Besorgung der Küche hat sie mit Beihilfe des Zimmermädchens auch das Haus rein zu halten, sowie zu glätten. Guter Lohn und gute Behandlung sind zugesichert. Offerten nimmt entgegen und befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine im Schneidern und in Besorgung von Kindern wohlverfahrene Tochter sucht Stelle, sei es als Lingere in ein Hôtel, als Haushälterin oder zur Beaufsichtigung und Pflege von Kindern. [1357] Offerten gefl. an die Exped. d. Bl.

Gesucht:

In ein Privathaus nach Neuveville auf 1. Oktober ein braves, fleissiges und gesundes Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie sämtliche übrigen Hausgeschäfte versteht. Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1368]

Gesucht:

Ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, und die intelligent genug wäre, neben der Besorgung der Hausgeschäfte in einem Laden verwendet werden zu können. Auf Einfachheit und Redlichkeit wird hauptsächlich geschaut. Anmeldungen unter Chiffre J. B. 1369 befördert die Expedition d. Bl. [1369]

Eine anständige, junge Tochter findet Stelle zur Bedienung im Speisesaal eines (auch im Winter geöffneten) Kurhauses. Schriftliche Offerten befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1345]

Eine gut erzogene Tochter von 25 à 30 Jahren (Protestantin), die korrekt französisch und etwas englisch spricht, wird in eine gute englische Familie als Bonne d'enfants (nicht Gouvernante) gesucht. Gehalt Fr. 50 per Monat. Ohne ganz gute Empfehlungen unnütz sich zu melden. Schriftliche Anmeldungen direkt an's Kurhaus Magglingen ob Biel. [1349]

In einem renommirten Kinderkonfektions- und Weisswaaren-Geschäfte in Zürich könnte eine intelligente Tochter unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. — Offerten unter Chiffre 1364 befördert die Exped. d. Bl. [1364]

In einer gut renommirten grösseren Restauration in Zürich werden einige Töchtern angenommen, um das Kochen zu erlernen. Logis im Hause. Pension und Lehrgeld per Monat Fr. 70. — Eintritt auf 1. Oktober Adresse um nähere Bedingungen ertheilt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1356]

Gesucht:

Eine sehr empfehlenswerthe Tochter (Schaffhauserin), welche schon mehrere Jahre eine Stelle als Kindermädchen versehen und gute Zeugnisse vorweisen kann, wünscht bei einer achtbaren Familie wieder als Kinds- od. Stubenmädchen plazirt zu werden. [1352] Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Eine brave Tochter fände Gelegenheit, unter günstigen Bedingungen die Knabenschneiderei, verbunden mit lohnenden Specialitäten, gründlich zu erlernen. — Offerten unter Chiffre 1365 befördert die Exped. [1365]

Pension für Töchter

unter der Leitung des Hrn. Prof. Grangier und seiner Gattin, in Freiburg in der Schweiz.

[1346] Diese, seit dem Jahre 1861 bestehende und in der Schweiz, wie auch im Ausland, vortheilhaft bekannte Anstalt bietet zu einem gemässigten Preise den ihr anvertrauten Töchtern eine christlich-sittliche, solide, auf Bildung gegründete, für's häusliche Leben passende Erziehung.

Für Prospektus, Referenzen und nähere Erkundigungen beliebe man sich an den Direktor der Anstalt zu wenden.

Vertrauensstelle-Gesuch.

Eine arbeitsame, gebildete Wirths-Tochter von höchst respektablem Familie, mit allen häuslichen Arbeiten, sowie mit der Buchhaltung praktisch erfahren, wünscht eine Haushälterin-Stelle oder sonstige Vertrauensstelle in ein grosses, honnetes Geschäft. Frankirte Nachfragen an die Expedition dieses Blattes. [1354]

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von G. Pletscher, Winterthur. [1056]

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsaachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Neuer hygienischer und billiger Damen-Toilette-Artikel.

Muster und Prospekte bis Ende September gratis und franko. [1323] Internationale Verbandstoffabrik in Schaffhausen.

Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Wolle und Vigogne, Probe-Corsets per Nachnahme:

E. G. Herbschleb Erste schweizer. Corset-Strickerei 1310] in Romanshorn.

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backformen, Emailgeschirre, Unzerbrechliche Schüsseln, Kirschen- u. Pflaumen-Entkerner, Butterformen und Buttermesser, Alle Arten Spiritusmaschinen, Reise-Réchauds, Flaumwischer, Staublappen, Waschleder, Bürstenwaaren, Waschseiler und Waschtrockenständer, Dampfwaschhafen in 4 Grössen etc.

Ferner: Toilette-Kessel und -Krüge, Badewannen für Erwachsene, Badewannen für Kinder (à Fr. 9. —, 10. 50, 12. 75 und 16. 50), Sitz- und Fuss-Badewannen, Kinderfahrstühle und Feldsessel zum Zusammenlegen, [1128] empfiehlt bestens H. Gubler, Baden (Aargau).

Grosses Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façon. — Billige Preise. — Gegen baar 5% Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens. [1201] J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Vogelfutter:

Hansfamen, geschälte Haferkerne, Kanariensamen, Hirse, Rübsamen, Mohr, Salat-samen, Ameiseneier, Sonnenblumenkerne, Gurken- und Kürbiskerne, alles in sorgfältig gereinigter, bester Qualität, empfiehlt die Müller'sche Spezerei- und Samenhandlung, Frauenfeld. [1359]

Herrenkleider

jeder Art werden unzertrennt chemisch gereinigt und in soliden Farben umgefärbt. — Abgeschossene Herrenkleider und Damenpaletots (carrirte oder merlirte) werden in ursprüngl. Farbe aufgefarbt, wobei sie ihr Dessin behalten. [1225]

Ed. Printz, Basel, Kunstfärberei und chem. Waschanstalt.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418] Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von P. Huber in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 21374.“ [113] Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Die einzige nach sicitianischer Art CHOCOLAT A. MAESTRANI IST DIE BESTE. Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt. [1160] ST. GALLEN SUISSE

Café, Cacao, Chocolade, Thee, Engl. Biscuits, amerik. Früchte in Syrup, Feine Weine und Liqueurs, Suppen-Einlagen von Groult u. Knorr, Fleisch-Extrakt, feinsten Tafelsens, Bougies und Toilette-Seife

empfehlht Ernst Rieter's Sohn zum Schneeberg 813] in Winterthur.

Walliser Trauben in Qualität garantirt. 5 Kilo brutto Fr. 5. 50 franko. (02592 L) Cand. Rey, propr. Sierre.

Niedliche Damenhündchen, sowie Haus- und Hofhund empfehlht [965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Bei der Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-Neudorf sind folgende für Frauen und Töchtern sehr empfehlenswerthe Schriften zu beziehen:

Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von C. W. Kambl, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.

Unsere Töchter und ihre Zukunft. Mädchen-Erziehungsbuch, herausgegeben von Karl Weiss, Direktor der Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochirt Fr. 2. 50. [1290]

Tranerbouquets, Leichenkleider und Sargkissen

in schöner Auswahl und billigste Preise zusichernd, empfehlen
Schwestern Gschwend, Multergasse 1, II. Stock,
 vis-à-vis der Löwenburg, **St. Gallen**.

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung, Chur.
 Wohl assortirtes Lager der gangbarsten Werke
 aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens.
Festgeschenke.
 Grosses Lager in Bilderbüchern und Ausgewähltes Lager von Musikalien
 Jugendschriften, Landkarten, Atlanten für Pianoforte, Gesang, Orgel, Violine
 Globen, Peinture Bogarts, Photographien, Stahlstiche, Geldruckbilder, Gebet-Bücher in den verschiedensten
 Gelgemälde. Einbänden. [1338]
 Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt.

Weiss- und Tüll-Stickereien in grosser Auswahl, zu sehr billigen Preisen;
Gezwirnte Leinenspitzen, weiss und farbig, ausserst solid, per Meter 14—25 Rp., liefert
Frau Rohner-Oertly, Herisau.
 Muster sende franko zur Einsicht. [1351]



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen
 ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere Economy-Soap — Spar-Seife la Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte. [1001]
! Garantirt schadlos !!
 Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsanweisungen gratis.

Töchter-Pensionat.
 Deutschland **Erfurt** in Thüringen.
 Director: **Karl Weiss**,
 Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.
 405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben.
 Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.
 Höchste Referenzen.
 Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

VAN HOUTEN'S
 reiner, löslicher
CACAO
 feinsten Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.
 Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**
 in **Weesp, Holland**.
 979] (M à 349/3 B)
 Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Ein für jede Hausfrau
Universal-
 von **G. Fietz & Sohn**
 ist das **beste** und **billigste**.
 In jedem Herd und Ofen Arbeit in Kupfer mit nung. Kein Anbrennen.
 Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.
 Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.
Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.
 Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
 im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.
 486]

Koch-Topf
 in **Wattwil**
ligste Küchengeräth.
 verwendbar. — Saubere
 durchaus reiner Verzinder
 Speisen möglich.

Möbelstoffe.

Plüsch, Bettvorlagen, Teppiche.
Damast und Repps, 130 cm. breit per Meter von Fr. 2. — an.
Fantasiestoffe, 130 cm. breit „ „ „ 2. 95 „
Velours anglais, 60 cm. breit „ „ „ 3. 75 „
Velours d'Utrecht, 60 cm. breit „ „ „ 4. 80 „
Bettvorlagen mit Bordüre und Franssen, Grösse 55/110 cm. 1. 50 „
Teppiche, Holländer, Grösse 140/200 cm. 1. 70 „
Angora-Matten (Pelzvorlagen) 6. 50 „
 Muster und Auswahlsendungen franko.
Henri D. Roth,
 Zürich, 22 Stadthausplatz 22.
 1361]

Kaufmännischer Unterricht

Brieflich. für Herren und Damen. Mündlich.
 1360] Gründlichste Ausbildung in sämmtlichen Fächern der Handelswissenschaft, brieflich oder mündlich, in kürzester Zeit für alle Jene, welche sich der kaufmännischen Laufbahn zuwenden wollen. Hauptsächlich empfehlenswerth für angehende, noch ungenügend ausgebildete Commis, sowie für Damen, welche sich dem Comptoirdienste zu widmen beabsichtigen. **Brieflich oder mündlich wird rascher Erfolg garantirt.** Buchhaltung nach italienischer, französischer und englischer Methode, mit darauf bezüglicher niederer und höherer Korrespondenz; auch ohne letztere. Honorar bescheiden. Unterricht für Damen im Hause separat.
 Es empfiehlt sich angelegentlichst
J. R. Huber-Keller,
 15 Häringsgasse 15, Zürich.
Vom 1. Oktober ab: 15 Mühlegasse 15.

Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieser hochfeine, nach einem alten Klosterrezept fabrizirte **Kräuter-Magenbitter** wurde von den bekannten Autoritäten, den Herren Universitäts-Professoren Dr. L. A. Buchner, Dr. Kayser, Dr. Wittstein, sowie von vielen berühmten Aerzten, wie Dr. Joh. B. Kranz, Dr. Schöner in München etc., als das **beste Hausmittel** und **wirksamste Stomachicum** bezeichnet. — Seine vorzüglichen Wirkungen bei **Magenbeschwerden** aller Art, **Magenkatarrh**, **Verdaunungsschwäche**, **Blähungen**, **Hämorrhoiden**, **Eckel vor Fleischspeisen** etc. etc., sind durch eine grosse Anzahl Dank- und Anerkennungs-schreiben von Aerzten und Laien seit einer Reihe von Jahren glänzend bestätigt.
 Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung Fr. 3. 50 und Fr. 2. — Aecht zu beziehen bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“, **St. Gallen**, sowie in den bekannten Niederlagen der Schweiz. [1166] Wallrad Ottmar Bernhard, Zürich.

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie
Honig in Waben
 kann stets bezogen werden im
Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
 zum „Antlitz“, **St. Gallen**.
 1144]

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz
 der
Swiss Dairy Comp. in Luzern und Uttwil.
 Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hôtels, ebenso zu allen Backwerken, Crèmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker condensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vortheilen noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut.
 Niederlagen bei Herrn Apotheker **Wartenweiler** in **St. Gallen**; **Emile Freuler-Giesler**, Fraumünsterplatz, in **Zürich**; **Med. Dr. Meister** in **Thalweil**; **J. Dürselen-Siegfried** im Schaltenbrand in **Basel**. [1151]

Grosse Auswahl in
Galanterie-, Schnitzerei- und Spielwaaren,
 sowie in **Puppen** eigenen Fabrikats bei
S. Hönig's Wittwe, Centralhof 25, Zürich. [990]